

Lebenszyklus des Fuchsbandwurms (*Echinococcus* spp.)

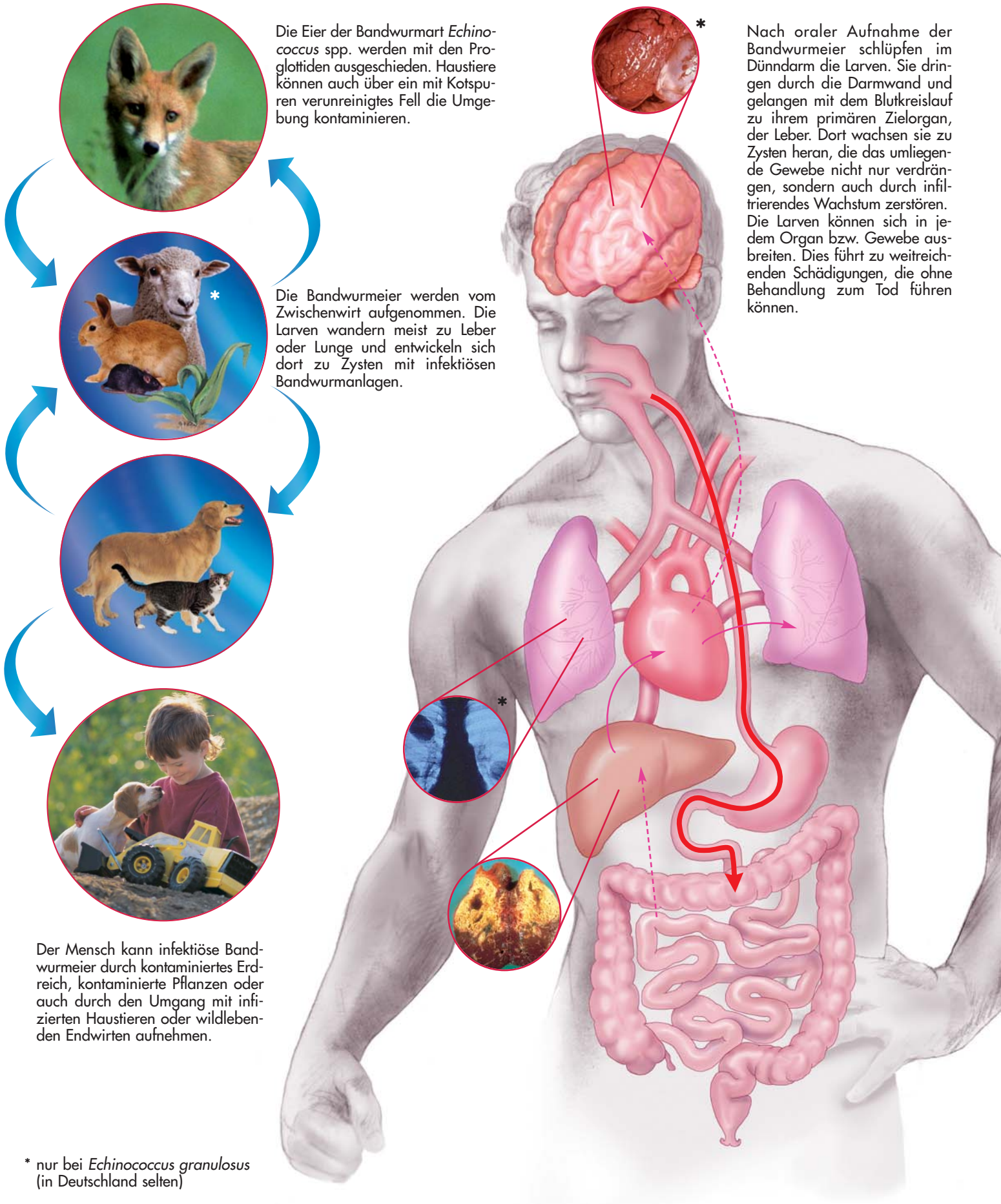
Die Eier der Bandwurmart *Echinococcus* spp. werden mit den Proglottiden ausgeschieden. Haustiere können auch über ein mit Kotspuren verunreinigtes Fell die Umgebung kontaminieren.

Die Bandwurmeier werden vom Zwischenwirt aufgenommen. Die Larven wandern meist zu Leber oder Lunge und entwickeln sich dort zu Zysten mit infektiösen Bandwurmanlagen.

Der Mensch kann infektiöse Bandwurmeier durch kontaminiertes Erdreich, kontaminierte Pflanzen oder auch durch den Umgang mit infizierten Haustieren oder wildlebenden Endwirten aufnehmen.

* nur bei *Echinococcus granulosus* (in Deutschland selten)

Nach oraler Aufnahme der Bandwurmeier schlüpfen im Dünndarm die Larven. Sie dringen durch die Darmwand und gelangen mit dem Blutkreislauf zu ihrem primären Zielorgan, der Leber. Dort wachsen sie zu Zysten heran, die das umliegende Gewebe nicht nur verdrängen, sondern auch durch infiltrierendes Wachstum zerstören. Die Larven können sich in jedem Organ bzw. Gewebe ausbreiten. Dies führt zu weitreichenden Schädigungen, die ohne Behandlung zum Tod führen können.



flavour
Die **Wurmkur**, die schmeckt.



Bayer HealthCare
Tiergesundheit